

# Niederschrift

## über die Sitzung des

### Gemeinderates Grattersdorf

---

Sitzungstag: **23.01.2025**

Sitzungsort: **Winsing**

---

**Anwesend:**

**Abwesend:**

**Abwesenheitsgrund**

1. Bürgermeister u. Vorsitzender:

**Robert Schwankl**

Gemeinderäte:

**Robert Weinmann**  
**Thomas Weber**  
**Christian Ritzinger**  
**Johann Nickl jun.**

**Stefan Wenig**

**entschuldigt**

**Stephan Bauer**  
**Manfred Strobel**  
**Max Schmid**  
**Stefan Müller**  
**Manuela Daffner**

**Hubert Obermüller**

**entschuldigt**

**Wolfgang Stallinger**

Schriftführerin:

**Lisa Atzinger**

Außerdem waren anwesend:

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

Zu Beginn der Sitzung fragt Bürgermeister Schwankl, ob die Sitzung aufgrund des Ladungsmangels abgehalten werden kann. Der Gemeinderat erklärt sich damit einverstanden.

**Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0**

**1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung**

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

**Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0**

**2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen**

Es liegen keine Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen vor.

**3. Baugesuche**

Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses mit Doppelgarage sowie Nutzungsänderung des bestehenden Betriebsleiterwohnhauses in ein Austragswohnhaus in Wangering

**Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0**

**4. Ergänzungssatzung Grattersdorf II, Aufstellungsbeschluss und Billigung des Entwurfs**

Seitens der Verwaltung wird über den Geltungsbereich sowie den Inhalt der Ergänzungssatzung informiert.

Der Gemeinderat beschließt eine entsprechende Satzung aufzustellen und billigt den vorliegenden Entwurf.

**Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0**

Gemeinderat Weinmann beteiligt sich aufgrund persönlicher Beteiligung nicht an der Abstimmung.

**5. Umstufung des nicht ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 165 – Weg beim Baugebiet Breitenwiese**

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass sich die Verkehrsbedeutung des nicht ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweges (ÖFW) Nr. 165 geändert hat. Der ÖFW Nr. 165 ist zur Ortsstraße aufzustufen.

Die Ortsstraße wird im Straßenbestandsverzeichnis unter der Nr. 33 geführt und als „Straße beim Baugebiet Breitenwiese“ bezeichnet.

Die Flurnummer (198/14, Gem. Grattersdorf), der Anfangspunkt (Einmündung i. d. Auguste-Winkler-Straße) sowie die Länge der Strecke (0,032 km) werden in das Bestandsverzeichnis übernommen.

Aufgrund von Verschmelzungen der Flurnummern ist der Endpunkt anzupassen. Dieser lautet dann: Einmd. in die Fl. Nr. 196/20, Gem. Grattersdorf

Straßenbaulastträger ist die Gemeinde Grattersdorf.

Der Gemeinderat beschließt – unter Vorlage eines entsprechenden Lageplans – die Aufstufung des ÖFW Nr. 165 zur Ortsstraße Nr. 33.

**Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0**

## **6. Widmung der Ortsstraße Nr. 34 - Breitenwiese**

Der Gemeinderat beschließt, die Widmung der Ortsstraße im Baugebiet „Breitenwiese II“.

Die Ortsstraße wird im Straßenbestandsverzeichnis unter der Nummer 34 geführt und als „Breitenwiese“ bezeichnet.

Die Ortsstraße Nr. 34 erstreckt sich auf die Fl. Nrn. 196/20 (TF) und 196/27, Gem. Grattersdorf.

Aufgrund des kreisförmigen Straßenverlaufs wird der Anfangs- und Endpunkt wie folgt in das Straßenbestandsverzeichnis aufgenommen: Einmd. in die Fl. Nr. 198/14, Gem. Grattersdorf

Die Straße hat eine Gesamtlänge von ca. 0,368 km.

Die Gemeinde Grattersdorf übernimmt die Straßenbaulast.

**Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0**

## **7. Jahresrechnung 2023 Kindergarten St. Michael Grattersdorf**

Der Gemeinderat wird über die Jahresrechnung des Kindergartens, die mit einem Defizit schließt, informiert.

Von den nicht gedeckten Ausgaben in Höhe von 22.507,41 € entfällt auf die Gemeinde laut Defizitvereinbarung ein Anteil von 13.504,45 Euro (= 60 %).

Grund dafür sind gestiegene Personalkosten (z. B. Einmalzahlungen und Kosten für Fachkräftevermittlung) und die damit verbundenen Kosten sowie der gestiegene Verwaltungsaufwand.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis. Einwände werden nicht erhoben.

**Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0**

Bürgermeister Schwankl bittet an dieser Stelle um Erweiterung der Tagesordnung um den TOP „Haushalts- und Investitionsplan des Kindergartens „St. Michael“ für das Kindergartenjahr 2025“. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

**Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0**

## **8. Haushalts- und Investitionsplan des Kindergartens „St. Michael“ für das Kindergartenjahr 2025**

Der Gemeinderat wird über den Haushaltsplan des Kindergartens, der für den laufenden Betrieb ein Defizit von 7.970,00 € ausweist, informiert. Die Änderungen zum Vorjahr werden erläutert. Im Investitionsbereich sind für 2025 insgesamt 5.770,00 € für Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen eingestellt, wovon die Gemeinde laut Defizitvereinbarung 60 % (3.462,00 €) zu tragen hat.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und billigt den Haushaltsplan 2025 in vorgelegter Form.

**Abstimmungsergebnis: 13      11                      11:0**

## **9. Bildung der Wahlvorstände zur Bundestagswahl**

Bürgermeister Schwankl informiert über die Einteilung des Urnenwahlvorstands sowie des Briefwahlvorstands. Gemeinderäte, welche an der Bundestagswahl nicht teilnehmen können, erklären ihre Abwesenheit, welche jedoch bereits seitens der Verwaltung beachtet worden ist. Des Weiteren wird das Wahllokal das neue Bürgerzentrum in Grattersdorf sein.

Der Gemeinderat ist mit der Einteilung zur Bundestagswahl einverstanden.

**Abstimmungsergebnis: 13      11                      11:0**

## **10. Beschlussfassung über die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraßen „Grattersdorf-Furthmühle“ und „Bärnöd“**

Dem Gemeinderat wird der Bauentwurf für den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraßen „Grattersdorf-Furthmühle“ und „Bärnöd“ vorgestellt. Die sehr befahrenen Straßen befinden sich derzeit in einem schlechten baulichen Zustand. Voruntersuchungen der GVS „Grattersdorf-Furthmühle“ haben ergeben, dass der Bestand eine 38 cm dicke Frostschutzschicht mit einer insgesamt 21 cm dicken Asphalttragschicht und Asphaltdeckschicht aufweist. Die Voruntersuchungen der GVS „Bärnöd“ weisen eine 46 cm dicke Frostschutzkiesschicht auf, mit einer insgesamt 10 cm dicken Asphalttragschicht und Asphaltdeckschicht 0/11 incl. Oberflächenbehandlung. Strukturelle Schädigungen – durch z. B. Netzrisse oder Längs- und Querunebenheiten – sind bei beiden Straßenzügen zu verzeichnen. Durch den Einbau einer 6 cm dicken Asphalttragschicht AC 22 TN und einer 4 cm dicken Asphaltdeckschicht AC 11 DN sollen beide Straßenaufbauten optimiert und damit den heutigen und künftigen Verkehrsanforderungen gerecht werden.

Die bestehende Fahrbahnbreite von ca. 4,50 m wird durch den 10 cm starken Asphalthocheinbau geringfügig reduziert. Die Charakteristik des Verkehrs und der Strecke bleiben unverändert beibehalten. Des Weiteren werden bei der GVS „Grattersdorf-Furthmühle“ beidseitig Betonrasengittersteine verbaut.

Im Zuge dessen diskutiert der Gemeinderat das sog. Fräsrecycling. Aus der Mitte des Gemeinderats wird angeregt, dass im Zuge der Sanierung auch die Entwässerung sowie der Frostschutz angepasst werden sollen. Beispiele zeigen, dass Oberbauverstärkungen ohne Unterbau keine langfristige Variante darstellen. Zudem besteht für ein Fräsrecycling keine Förderung.

Der Gemeinderat stellt fest, dass es sich um sehr befahrene Straßenzüge handelt. Aus diesem Grund sollen beide Straßenbaumaßnahmen unter Inanspruchnahme der derzeitigen Fördermöglichkeiten (GVFG bzw. FAG) mit einem Fördersatz bis zu 65 % umgesetzt werden.

Außerdem regt der Gemeinderat an, zukünftig eine Gewichtsbeschränkung für Fahrzeuge anzuordnen. Dies soll eine Entlastung für die sanierten Straßen mit sich bringen.

Der Erneuerungsbereich zwischen Euschertsfurth und Grattersdorf erstreckt sich auf eine Baulänge von rund 2.600 m, der Teilbereich der Ortsdurchfahrt Gottsmannsdorf auf eine Baulänge von rund 100 m. Die voraussichtlichen förderfähigen Gesamtbaukosten betragen rund 879.000,00 €. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt die Sanierung der GVS „Grattersdorf-Furthmühle“.

**Abstimmungsergebnis: 13      11                      11:0**

Der Erneuerungsbereich der GVS „Bärnöd“ erstreckt sich auf eine Baulänge von rund 884 m. Die geplanten förderfähigen Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 186.000,00 €. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt die Sanierung der GVS „Bärnöd“.

**Abstimmungsergebnis: 13      11                      11:0**

## **11. Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Bürgermeister Schwankl informiert, dass der Sprechtag Grattersdorf ab 06.02.2025 im neuen Bürgerzentrum abgehalten werden soll. Die technische Installation wird noch abgewartet.
- Am 10.02.2025 findet der Bürgerdialog mit Landrat Sibler im Bürgerzentrum statt, wobei die Beteiligung des Gemeinderats erwünscht ist.
- Information über das Anlegen von Baumgräbern am bestehenden Friedhof (Hatzenberger Straße). Eine entsprechende Nachfrage ist bereits verzeichnet. Für den Bauhof wird es dadurch keinen Mehraufwand geben. Regelungen der Grabgestaltung (z. B. Schriftzug) sind angedacht. Über die Kosten für die Gräber wird noch entschieden. Im Zuge dessen wird auch eine Satzungsänderung nötig sein. Eine Urnenwand kommt aufgrund der finanziellen Lage der Gemeinde Grattersdorf nicht in Frage.
- Am Bürgerzentrum sind Ausbesserungsarbeiten durch einen Maler durchzuführen. Die Schreinerarbeiten sind bereits beendet. Des Weiteren erfolgen noch Schriftzüge mit den Aufschriften „Bürgerzentrum“ sowie „Kindergarten St. Michael“. Die Briefkastenanlage wird voraussichtlich bis zur Briefwahl montiert. Aus der Mitte des Gemeinderats erfolgt der Hinweis, dass die vorhandene Starkstromanlage als Briefkasten identifiziert wird. Daher soll an die Anlage ein Aufkleber angebracht werden, um Verwechslungen zu vermeiden.
- Die Sitzung im Februar wird aufgrund der Bundestagswahl nicht stattfinden. Die nächste Gemeinderatssitzung findet somit im März im neuen Bürgerzentrum statt.
- Information über den Tag der offenen Tür des Bürgerzentrums Grattersdorf, welcher vermutlich am 03.05.2025 oder 04.05.2025 stattfinden wird.

## **12. Anfragen**

Eine Anfrage bezieht sich auf den Einbau der Zeitschaltuhr für die öffentliche Toilette. Die Firma Elektro Wirth, Hengersberg wird diese demnächst anbringen.

Es sollen Überlegungen erfolgen, wie zukünftig die öffentliche Toilette zur Verfügung gestellt wird, da diese nicht ordentlich hinterlassen wird.

Des Weiteren erkundigt sich ein Gemeinderatsmitglied über ein weiteres Bushäuschen in Wangering. Hierzu besteht noch Klärungsbedarf. Somit soll diese Angelegenheit in einer Verkehrsschau im Frühjahr geklärt werden.

Es wird darüber informiert, dass das Spielmobil – organisiert durch den Kreisjugendring – am 20.06.2025 beim Feuerwehrhaus Grattersdorf von 10 – 13 Uhr zur Verfügung sein wird.

Ein Gemeinderatsmitglied erkundigt sich über die Beschädigung der Grünanlage in der Dorfmitte Grattersdorf. Bürgermeister Schwankl erklärt, dass der vorhandene Schaden entweder durch den Verursacher selbst oder durch eine Firma beseitigt wird.

gez. Robert Schwankl, Sitzungsleiter

gez. Lisa Atzinger, Niederschriftsführerin